

# MuseumsEntdecker

## Angebote für Kinder und Jugendliche

### 2024



museum im prediger  
schwäbisch gmünd

## Angebote für Schulklassen, Kinder- gartengruppen, Kindergeburtstage

Im Museum im Prediger gibt es viel zu entdecken. Rund um die Sammlungen, ob Archäologie, Kultur- oder Kunstgeschichte, ist ein vielfältiges Themenangebot garantiert.

Das Programm orientiert sich am Alter und an den Interessen der Kinder und Jugendlichen. Die Themen sind an den Bildungsplänen der Schulen und am Orientierungsplan für Kindergärten ausgerichtet.

Neben den EntdeckerTouren für Grundschulen und weiterführende Schulen sind auch kürzere EntdeckerTouren in Kombination mit einem kreativen praktischen Teil möglich. Gerne berücksichtigen wir individuelle Wünsche.

### 1 EntdeckerTour zu den Highlights der Sammlung und zu Ausstellungen

- > Interaktiv altersgerecht und nach Wunsch ausgewählte Ausstellungsstücke betrachten. Im Anschluss kann ein entsprechender Workshop geplant werden.

### 2 Steinzeit erleben

- > **Eine Zeitreise durch die Prähistorie** – eine Zeitreise von der Altsteinzeit in die Jungsteinzeit – wir ordnen zu und experimentieren
- > **Kunst der Steinzeit** – Tierfiguren schnitzen
- > **Tiere der Eiszeit** – Tiermasken basteln
- > **Höhlenmalerei** – mit Farben der Natur ein Bild gestalten
- > **Natürlich schön** – aus Naturmaterialien mit steinzeitlichen Werkzeugen Steinzeitschmuck kreieren

## Angebote für Schulklassen und Gruppen

**Dauer der Veranstaltungen**  
ca. 1 bis max. 3 Stunden

**Gruppengröße**  
max. 25 Kinder und 2 Begleitpersonen

**Kosten**  
Schulklassen: 20 Euro pro Gruppe  
Kindergartengruppen: frei  
Materialkosten nach Aufwand, max. 5 Euro pro Teilnehmer / Teilnehmerin

Kindergeburtstag (ab 6 Jahre):  
2 Std.: 70 Euro, 3 Std.: 100 Euro  
bis 10 Kinder, jedes weitere Kind 10 Euro

**Aufsichtspflicht**  
Die Aufsichtspflicht liegt während des gesamten Museumsbesuchs bei den Begleitpersonen.

**Außerhalb der Öffnungszeiten**  
Besuche von Schulklassen, Kindergarten- und Kindergeburtstagsgruppen sind auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten des Museums und auch montags möglich.

Anmeldungen bitte mind. zwei Wochen im Voraus.

### 3 Leben am Limes

- > **EntdeckerTour durch die Römerabteilung** – einen Überblick über »römisch Gmünd« bekommen. Im Anschluss kann ein Römer-Workshop durchgeführt werden.
- > **Archäo-Detektive** – Funde aus römisch Gmünd sortieren und zuordnen
- > **Einmal ein Römer oder eine Römerin sein** – römische Kleidung kennenlernen und anprobieren, sowie die Ausrüstung eines Auxiliarsoldaten
- > **Wellness in der Antike** – einen römischen Badetag nacherleben – Salben nach römischen Rezepten herstellen
- > **Alea iacta est** – römischen Spielwettbewerb durchführen, Herstellung einer Rundmühle- oder Alquerque-Spielfläche
- > **Aurei, Denare, Asse und Sesterze** – römische Münzen kennenlernen und kopieren
- > **Tod am Limes** – römische Bestattungsrituale – Beschäftigung mit dem römischen Totenkult – Grabbeigaben heute?

### 4 Religion und Glaube

- > **Osterbräuche »Du bist der Palmesel«** – Eier bemalen und Palmbüschel binden
- > **Die Weihnachtsgeschichte** – was eine Krippe erzählen kann – eine Krippenfigur/ Krippe entstehen lassen
- > **Auf Spurensuche** – wie hat Jesus wirklich ausgesehen? Wir begeben uns auf Spurensuche und erstellen ein entsprechendes Jesusporträt.
- > **Le Chaim** – jüdische Kultgeräte kennenlernen und einen Kerzenständer bzw. Gewürzbehälter herstellen
- > **Heilige, Leben und Legenden** – Darstellungen deuten und eigenen Namenspatron malen
- > **Engel, geflügelte Wesen** – Lieblingsengel suchen und eigenen Schutzengel gestalten

### 5 Mit Glasperlen und Schmucksteinen gestalten

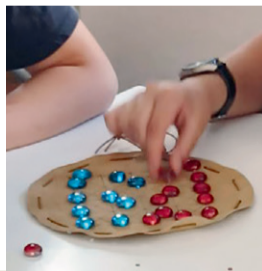
- > **Amulett und Talisman** – magische Begleiter, einen persönlichen Glücksbringer anfertigen
- > **Gmünder Modeschmuck** – eigene Ketten und Armbänder kreieren
- > **Rosenkränze** – ein Gmünder Export-schlager – einen individuellen Rosenkranz auffädeln

### 6 Eintauchen in die Welt des Mittelalters

- > **EntdeckerTour durch die Mittelalter-abteilung** – Wissenswertes über Spielzeug, die Johanniskirche, das Münster oder die Reichsinsignien in der Schatzkammer – im Anschluss kann ein entsprechender Workshop gebucht werden.
- > **Reichskleindien** – Besuch der Schatzkammer – Kronen entwerfen oder ein Schwert ausgestalten
- > **Damit spielten Kinder im Mittelalter** – Spiele kennenlernen und spielen, Spielzeug modellieren
- > **Wappen erzählen Geschichten** – ein persönliches Wappen entwerfen und ausführen
- > **Dem Einhorn auf der Spur** – ein Einhorn ausgestalten

### 7 Kunstwerke erzählen Geschichten

- > **Porträt** – Abbild oder Wunschbild – ein eigenes Porträt gestalten
- > **Der Geiger von Gmünd, Legende oder Wahrheit** – die Legende nachvollziehen und einen kostbaren Schuh fertigen
- > **Hans Baldung Grien, ein berühmter Gmünder?** – Holzschnitte kennenlernen und selbst einen herstellen
- > **Der Historienmaler Emanuel Leutze** – ein historisches Bild malen



## MuseumsFüchse

**Dauer der Workshops**  
Gruppe 1: 9.30 – 11.00 Uhr  
Gruppe 2: 11.30 – 13.00 Uhr

**Alter**  
5 bis 12 Jahre

**Kosten**  
5 Euro pro Kind

**Ort**  
Soweit nicht anders vermerkt, finden die Workshops im Museum im Prediger statt.

Anmeldung erbeten  
Programmänderungen vorbehalten

## Beratung und Anmeldung

Museum im Prediger  
Johannisplatz 3  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Telefon 07171 603-4130  
museum@schwaebisch-gmuend.de  
www.museum-galerie-fabrik.de  
@predigermuseum

Titelmotiv: © Christa Sängler.  
Weitere Abbildungen und Fotos:  
© Museum im Prediger,  
Joachim Haller, Christa Sängler

Gestaltung: freitagundhüssermann



GMÜNDER  
MUSEUMS  
VEREIN e.V.

Dank an den Gmünder Museumsverein e.V. für die personelle und finanzielle Unterstützung.



museum im prediger  
schwäbisch gmünd



# MuseumsFüchse 2024

## Sa 20.1.

Gr 1: 9.30–11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30–13.00 Uhr  
Leitung: Dr. Monika Boosen, Christa Sänger  
5 bis 12 Jahre / 5 Euro

### Schmuck selbst kreieren

In Schwäbisch Gmünd ist man stolz auf eine lange Tradition in der Schmuckherstellung. Nicht nur Gold- und Silberschmuck wurde und wird heute noch produziert, sondern auch außergewöhnlicher Modeschmuck. Ausgesuchte Stücke können im Museum im Prediger bewundert werden.



Wir kreieren mit unterschiedlichen Perlen unsere eigenen Ketten und Armbänder. Auch verzieren wir mit Punzen kleine Metallhanger.



Horst Antes, Verletzter Kopf, 1971

## Sa 24.2.

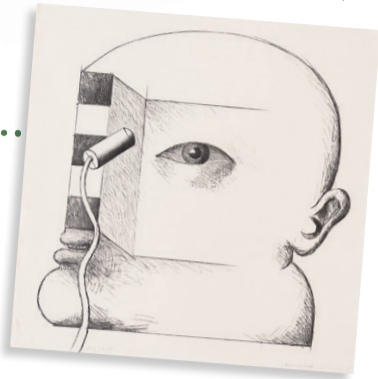
Gr 1: 9.30–11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30–13.00 Uhr  
Leitung: Sarah Barkow, Dr. Monika Boosen, Christa Sänger  
5 bis 12 Jahre / 5 Euro

### Druckstarkes von A(ntes) bis Z(ippel).

In der Ausstellung werden Grafik-Highlights der 60er- und 70er-Jahre gezeigt, die von bekannten Künstlern wie Horst Antes, Joseph Beuys, Günther Uecker oder Ben Wilikens stammen.



Der Ausstellungsrundgang soll zu einem eigenen Druckwerk anregen.



## Sa 16.3.

Gr 1: 9.30–11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30–13.00 Uhr  
Leitung: Dr. Monika Boosen, Christa Sänger  
5 bis 12 Jahre / 5 Euro

### Textgestaltung mit Initialen

Initialen sind Anfangsbuchstaben, die häufig zu Beginn eines Textes groß geschrieben werden. Sie können ganz besonders gestaltet und ausgeschmückt sein.



Wir gestalten Buchstaben und Texte nach Vorbildern und unseren Vorstellungen.



## Sa 20.4.

Gr 1: 9.30–11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30–13.00 Uhr  
Leitung: Dr. Monika Boosen, Christa Sänger  
5 bis 12 Jahre / 5 Euro

### Die Legende vom Geiger von Gmünd

Darstellungen vom Geiger von Gmünd begegnen uns nicht nur an unterschiedlichen Gmünder Orten wie im Stadtgarten oder an der Herrgottsruh Kapelle, so auch im Museum. Wir schauen uns diese an und begeben uns auf Spurensuche, wie es zur Entstehung dieser Geschichte kam.



Vielleicht entstehen anschließend weitere interessante Darstellungen des Geigers von Gmünd oder originellen Schuhkreationen.



## Sa 18.5.

Gr 1: 9.30–11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30–13.00 Uhr  
Leitung: Dr. Monika Boosen, Christa Sänger  
5 bis 12 Jahre / 5 Euro

### Wappen können reden

Wappen waren und sind seit dem Mittelalter wie Namensschilder. Du erfährst wie Wappen gestaltet werden, was sie alles erzählen und wie man sie entschlüsselt.



Anschließend entwerft und gestaltet ihr eure eigenen Wappen.



Heilige Kummernis, um 1500

Wappentafel Johannes Kaier, 1740

## Sa 15.6.

Gr 1: 9.30–11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30–13.00 Uhr  
Leitung: Dr. Monika Boosen, Christa Sänger  
5 bis 12 Jahre / 5 Euro

### Verborgene Schätze des Museums

Viele Gegenstände und Kostbarkeiten des Predigermuseums schlummern im Depot. So auch wunderschön bemalte Gläser und Vasen aus Glas. Einige davon erwecken wir aus ihrem Dornröschenschlaf.



Wir gestalten Windlichter.



In den Sommerferien gibt es wieder einen **Ferien-Workshop**. Näheres wird noch bekanntgegeben.

## Sa 13.7.

Gr 1: 9.30–11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30–13.00 Uhr  
Leitung: Dr. Monika Boosen, Christa Sänger  
5 bis 12 Jahre / 5 Euro

### So kommt das Gold auf's Bild

Mittelalterliche christliche Bilder haben meist einen Goldgrund, der oft auch noch punziert und graviert ist. Auch im Predigermuseum gibt es ein solches Goldgrundbild. Wir erfahren, wie dieser goldene Hintergrund aufgebracht wurde.



Anschließend arbeiten wir fantasievolle Formen und Ornamente in goldene Pragefolien ein, die wir in Bildern weiterverarbeiten.



Trinität, um 1450

## Sa 21.9.

Gr 1: 9.30–11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30–13.00 Uhr  
Leitung: Sarah Barkow, Dr. Monika Boosen, Christa Sänger  
5 bis 12 Jahre / 5 Euro

### Leutzes Bilder von Familie und Freunden

Dieser Maler, in Schwäbisch Gmünd geboren, wanderte 1825 in die USA aus und kehrte als junger Mann zum Studium nach Deutschland zurück. 1859 ging er als berühmter und erfolgreicher Maler in die Staaten zurück. Das Museum besitzt weltweit die meisten Bilder von Leutze.



Wir schauen uns in der Ausstellung einzelne Bilder an und lassen uns für unsere eigene Arbeit anregen.



Emanuel Leutze, Die Bernsteinkette, 1847

## Sa 19.10.

Gr 1: 9.30–11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30–13.00 Uhr  
Leitung: Sarah Barkow, Dr. Monika Boosen, Christa Sänger  
5 bis 12 Jahre / 5 Euro

### Hexen

Auch in Schwäbisch Gmünd und Umgebung wurden vor Jahrhunderten Menschen als Hexen abgestempelt. Den Grund erfahren wir aus kleinen Geschichten. Wie sich die Bevölkerung das Aussehen und Verhalten dieser Geschöpfe früher vorstellte, zeigt uns ein Bild von Hans Baldung, der aus Schwäbisch Gmünd stammte.



Wir gestalten Bilder nach dem Vorbild von Scherenschnitten.

Hans Baldung Grien, Die Hexen, 1510



## Sa 16.11.

Gr 1: 9.30–11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30–13.00 Uhr  
Leitung: Dr. Monika Boosen, Christa Sänger  
5 bis 12 Jahre / 5 Euro

### Uralt

Winfried Schweizer vom Naturkundeverein Aalen ist wieder unser Gast. Im vergangenen Jahr wurden Fossilien präpariert und mit gelochten Ammoniten Ketten hergestellt.



Womit wird er uns dieses Mal erraschen?



## Sa 14.12.

Gr 1: 9.30–11.00 Uhr  
Gr 2: 11.30–13.00 Uhr  
Leitung: Sarah Barkow, Dr. Monika Boosen, Christa Sänger  
5 bis 12 Jahre / 5 Euro

### Engel – geflügelte Wesen

Es gibt Situationen, da wünscht man sich einen Schutzengel als Begleiter. In der Kunst gibt es besondere Merkmale, die Engel kennzeichnen. In der Dauerausstellung sind ganz unterschiedliche Darstellungen von diesen Wesen zu sehen.



Wir gehen auf die Suche und finden so unseren Lieblingsengel.

Danach gestalten wir unseren eigenen Schutzengel.



Anna Fehrle, Engel